

Schwerer Brand im Bahnhofsgebäude von Holle: Ein Mensch schwer verletzt

Schwer verletzter Mann bei Brand im Bahnhofsgebäude in Holle - Feuerursache noch unklar. Rettungshubschrauber im Einsatz, Sachschaden von 350.000 Euro. Sperrungen aufgehoben.

Feuer im Bahnhofsgebäude erschüttert die Gemeinde Holle

In der kleinen Gemeinde Holle im schönen Landkreis Hildesheim hat ein verheerendes Feuer das örtliche Bahnhofsgebäude erschüttert und einen schweren Verletzten gefordert. Das Gebäude, ein historisches Juwel in der Gegend, wurde zum Schauplatz einer verheerenden Katastrophe, als ein Brand im Erdgeschoss ausbrach und das Leben vieler Bewohner in Gefahr brachte.

Die genauen Gründe für das Feuer sind noch unklar, aber die Folgen waren verheerend. Das Gebäude dient nicht nur als Bahnhof, sondern auch als Vermietungs- und Unterkunftsstelle für Obdachlose. Im Erdgeschoss befinden sich zudem Kleiderkammern gemeinnütziger Organisationen, die durch das Feuer stark beschädigt wurden.

Während alle Bewohner glücklicherweise das Haus rechtzeitig verlassen konnten, erlitt ein 48-jähriger Mann schwerwiegende Verletzungen und musste mit einem Rettungshubschrauber in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 350.000 Euro, eine finanzielle Belastung, die die Gemeinde schwer treffen wird.

Das Feuer hatte auch Auswirkungen auf den Zugverkehr und die Bahnhofsstraße, die für die Löscharbeiten vorübergehend gesperrt werden mussten. Ein Schienenersatzverkehr wurde eingerichtet, um die Pendler zu unterstützen, und zum Glück konnten die Sperrungen noch in derselben Nacht aufgehoben werden.

Die Bewohner von Holle sind tief betroffen von dieser tragischen Ereignis und stehen solidarisch zusammen, um den Verletzten zu unterstützen und die Schäden zu beheben. Es zeigt, wie wichtig Einsatzkräfte und Solidarität in Krisenzeiten sind, und wie eine Gemeinschaft in solch schwierigen Momenten zusammenwachsen kann.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de